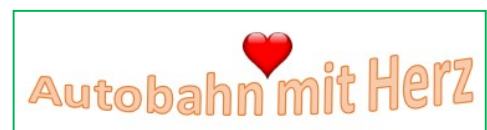


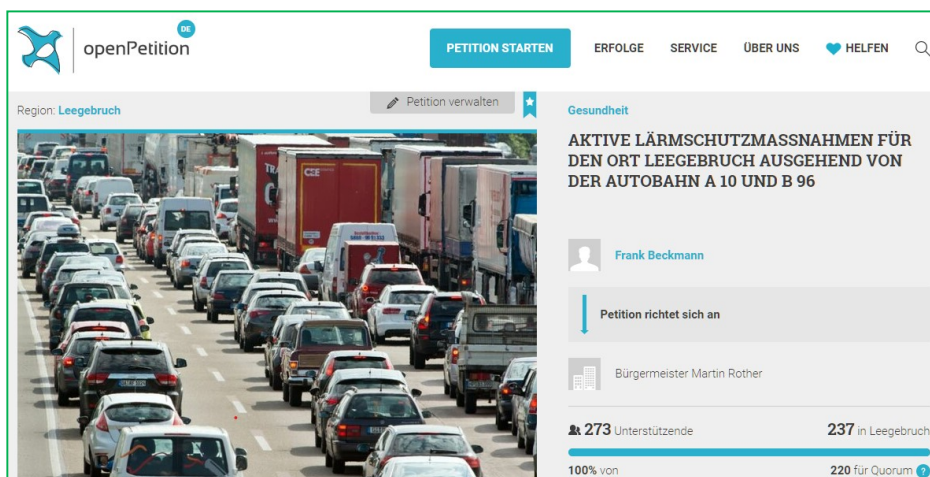
Von: fbeck24819@t-online.de
Gesendet: Freitag, 10. September 2021 16:41
An: Martin Rother (CDU) (m.rother@leegebruch.de); Carla Kniestedt (Grüne); Wernicke Christine (Freie Wähler) (buero.christine.wernicke@mdl.brandenburg.de); Lüttmann Björn (SPD) (bjoern.luettmann@spd-fraktion.brandenburg.de); Büttner Andreas (Linke) (andreas.buettner@linksfraktion-brandenburg.de); Walter-Mundt Nicole (CDU) (nicole.walter-mundt@cdu-fraktion.brandenburg.de); Klemp Heiner (heiner.klemp@gruene-fraktion.brandenburg.de); Jahnke Daniela (jahnke.elektro@arcor.de); Warnke Enrico (direct-haus@gmx.de); Warnke Enrico (direct-haus@gmx.de); Giso Siebert (Linke) (giso.siebert@leegebruch.info); Isolde Bree (HGBV) (i.bree@freenet.de); Ivonne Wilde (Linke) (yvonne_wilde@web.de); Manuela Feller (Grüne) (manuela.feller@gruene-fraktion.brandenburg.de); Marco Lehmpuhl (CDU) (ecoloc@mail.de); Martin Hinze (CDU) (martin.hinze@cdu-leegebruch.de); Eckert Rene (eckertbau@t-online.de); Steffi Klinghardt (Linke); Sylvia Kluge (SPD) (skkluge@gmx.de); Rilke Thomas (HGBL) (thomasrilke@web.de); Sonja Siebert Wolfgang (sonja-siebert@leegebruch.de); Wolfgang Klinkers (w-klinkers@t-online.de)

Betreff: Petition für Lärmschutz gegen Verkehrslärm, Ort Leegebruch
Anlagen: 1Unterschriftenliste per 09.09.21.pdf; 2Kommentare per 09.09.21.pdf; 3Lageplanvergleich Nachbar - Orte.pdf; 4Vorschlag Reduzierung Tempo.pdf; 5Vorschlag Bauliche Maßnahmen.pdf; 6Nachtmessungen Auswahl.pdf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Martin Rother,
sehr geehrte Abgeordnete des Landtages Brandenburg,
sehr geehrte Gemeindevertreter,



wegen mangelndem Lärmschutzes entlang der Autobahn A 10 und B 96 und zum Schutz der Ortschaft Leegebruch habe ich am 21.08.21 eine online – Petition gestartet. Entsprechend der Ortsgröße haben wir das nötige Quorum von 220 Unterstützern aus dem Ort erhalten; aktueller Stand: 273 Unterstützer, davon 237 in Leegebruch. Für die kurze Zeit und den Bekanntmachungsweg ohne Internet/ nur Aushänge im Ort ein sehr solides Ergebnis und klares Lagebild der betroffenen Bevölkerung.



Es ist festzustellen, dass zu unterschiedlichen Zeiten der Verkehrslärm Grenzwerte erreicht bzw. überschreitet. Besonders an den Montagen ab 04:00 Uhr starten die Fern - LKW die Anschlusstour aus dem Wochenendstopp; der Lärm ist i.d.R. sehr intensiv. In den frühen Morgenstunden haben wir oft mehr als 50 dbA zu verzeichnen. Vorgestern früh gegen 04:45 Uhr lag der Mittelwert in gut 1,3 km Entfernung bei ca. 53 dbA; zulässig sind max. 50 dbA. Heute Morgen

gegen 05:14 hatten wir ähnliche Werte; beigefügt habe ich den screenshot heute früh und einige Messprotokolle. Die den Trassen am nächsten gelegenen Gebäude befinden sich ca. 400 m entfernt und sind noch stärker belastet. Die Autobahn wird nach Fertigstellung wesentlich mehr schädlichen Lärm erzeugen; man kann mit einer Vorbeifahrt alle 3-4 Sekunden rechnen; es ist die Transroute aus Osteuropa via Hamburg und via Industriezentren in

Westdeutschland. Dazu massiver Pendlerverkehr von Personen und Gütern in die Hauptstadt und Urlaubsstrecke nach Mecklenburg - Vorpommern.

Übergeordnete Planungen sind nicht immer richtig, besonders dann nicht, wenn diese gut ein Viertel Jahrhundert zurück liegen. Der Ort hat sich seitdem kräftig entwickelt und ist nicht mehr nur die angrenzenden Garten - Siedlung. In den Jahren sind in den betroffenen Arealen geschätzt gut 90 Mio € privates Kapital für Wohnbauprojekte investiert worden, dazu viele Mio € für Erschließung, Technische und Soziale Infrastruktur.

Privilegierte Nachbarorte mit vergleichbaren Lagen wie z.B. Birkenwerder, Borgsdorf, Pinnow, Mühlenbeck und Summt werden bestens mit aktivem Lärmschutz (i.d.R. Lärmschutzwände) ausgestattet.

Die Bewohner Leegebruchs beanspruchen dem Gleichbehandlungsgrundsatz folgend einen analogen, aktiven Lärmschutz, wie:

1. Reduzierung der Geschwindigkeit auf der B 96 von 120 auf 100 km /h bereits ab Anschlussstelle Leegebruch (Tausch von 2-4 Verkehrszeichen); 100 km/ h sind auf der A 10 bereits üblich.
2. Schließen der beiden verbliebenen Lücken der Lärmschutzwand Veltener Straße Süd in einer Länge von ca. 100 m und ca. 230 m bis zum Autobahnkreuz
3. Errichtung einer ca. 800-1.000 m langen Lärmschutzbarriere entlang der B 96 ab Anschlussstelle Leegebruch bis zum Kreuz Oranienburg.

Wir möchten Sie um Unterstützung und Stellungnahme auf der Webseite www.openpetition.de bitten; Link: www.openpetition.de/!ncqmg.

Der Auftraggeber, Bundesminister Herr Dr. Andreas Scheuer, ist von mir angeschrieben, unser Anliegen „Autobahn mit Herz“ zu unterstützen und der Autobahngesellschaft einen ergänzenden Auftrag zu erteilen.

Unser Ministerpräsident, Herr Dr. Dietmar Woidke, hat am 26.08.21 durch die Staatskanzlei die Bearbeitung durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung erklärt.

Bitte nutzen Sie dieses Quorum und Ihre politischen Möglichkeiten, zeitnah eine positive Entscheidung herbeizuführen, um z.B. die A 10 Lücken in einer Bauzeit von gut 3-4 Wochen zu schließen; noch sind die Firmen in unmittelbarer Nähe aktiv + präsent.

Die Verkehrsschilder müsste doch sofort umgehängt werden können, oder?

Beigefügt sind

- Unterschriftenliste und Kommentare der Unterstützer
- Lageplanvergleich mit privilegierten Nachbarorten
- Planungsvorschläge des Initiators + Unterstützer
- Messprotokolle, Beispiele

Die Unterschriftenliste + Kommentare bitte nur für den internen, sachdienlichen Gebrauch verwenden.

Beste Grüße aus Leegebruch von

Frank Beckmann

Initiator der Petition

PS:



